

Dienstleistungsvertrag zur Benennung als DSGVO-Vertreter gem. Art. 27 DSGVO

Zwischen

Rechtsanwalt Cornelius Matutis, Berliner Straße 57, 14467 Potsdam

(nachfolgend: **RA Matutis**)

und

(nachfolgend: **Auftraggeber**)

wird nachfolgender Dienstleistungsvertrag zur Übernahme der Leistungen eines Vertreters gem. Art. 27 DSGVO vereinbart.

Allgemeines

- I. RA Matutis wird für den Auftraggeber als DSGVO-Vertreter nach Art. 27 DSGVO tätig und benannt, um dessen datenschutzrechtlichen Verpflichtungen nachzukommen. Hierfür beauftragt der Auftraggeber RA Matutis, als Ansprechpartner für datenschutzrechtliche Angelegenheiten in der Europäischen Union aufzutreten. Der Vertreter stellt die Verbindung zwischen dem Auftraggeber und den EU-Datenschutzbehörden sowie betroffenen Personen sicher und unterstützt den Auftraggeber bei der Einhaltung seiner Pflichten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).
- II. Soweit möglich werden alle Informationen, Beratungen etc. telefonisch bzw. per E-Mail erhoben bzw. durchgeführt.

Aufgaben von RA Matutis

- I. RA Matutis dient als zentrale Anlaufstelle für Anfragen von betroffenen Personen und Datenschutzbehörden in der EU im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung des Auftraggebers.
- II. RA Matutis leitet Anfragen von Aufsichtsbehörden unverzüglich an den Auftraggeber weiter und unterstützt ihn bei der Erfüllung von Auskunfts- und Informationspflichten.

- III. RA Matutis achtet auf die ordnungsgemäße Umsetzung der datenschutzrechtlichen Pflichten des Auftraggebers gemäß DSGVO, insbesondere im Hinblick auf die Verarbeitung und den Schutz personenbezogener Daten von EU-Bürgern.
- IV. RA Matutis verpflichtet sich zur Vertraulichkeit und zur Wahrung der Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen gemäß den Grundsätzen der DSGVO. RA Matutis verpflichtet sich zur Verschwiegenheit über alle ihm im Rahmen dieses Vertrages bekanntwerdenden Informationen und verwendet diese ausschließlich zur Erfüllung seiner Aufgaben als DSGVO-Vertreter. Diese Vertraulichkeitspflicht bleibt auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses bestehen.

Verantwortung des Auftraggebers

- I. Der Auftraggeber stellt sicher, dass RA Matutis ordnungsgemäß und frühzeitig alle notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung erhält, die zur Erfüllung der Aufgaben als DSGVO-Vertreter erforderlich sind.
- II. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die datenschutzrechtliche Konformität seiner Datenverarbeitungen und haftet für Verstöße gegen die DSGVO, die sich aus seiner eigenen Datenverarbeitung ergeben.
- III. Der Auftraggeber informiert RA Matutis unverzüglich über Änderungen in der Datenverarbeitung, die die Verpflichtungen des Vertreters betreffen könnten.

Haftung

- I. RA Matutis hat für seine Tätigkeit datenschutzrechtliche Tätigkeit neben seiner für die Anwaltstätigkeit bestehenden Versicherung eine zusätzliche Vermögensschadenshaftpflichtversicherung abgeschlossen.
- II. Die Haftung von RA Matutis für im Zusammenhang mit der Tätigkeit als DSGVO Vertreter stehende Vermögensschäden wird summenmäßig und inhaltlich auf diese Versicherung begrenzt.

Honorar

- I. Alle Preise verstehen sich als Nettopreise. Da die Leistung innerhalb der EU erbracht wird, der Auftraggeber jedoch seinen Sitz außerhalb der EU hat, erfolgt keine Berechnung der Umsatzsteuer. Die Zahlung erfolgt jährlich nach Rechnungsstellung im Voraus. Abgerufene Zusatzleistungen werden nach Leistungserbringung und Rechnungsstellung fällig.
- II. Der Grundbetrag beträgt 350 EUR netto im Jahr.
- III. Zusätzlich abgerufene Einzeltätigkeiten (z.B. Sofort-Support bei Datenpannen, Termine vor Ort (wobei zusätzlich noch 0,30 EUR netto pro gefahrenen Kilometer berechnet werden), fertigen von Schreiben an Betroffene oder Aufsichtsbehörden) werden nach dem kanzeleiüblich Stundensatz mit einem Nachlass von 50% (aktuell also netto 500 EUR/h abzgl.

50% = 250 EUR/h) abgerechnet, soweit diese von Ihnen abgerufen werden und keine hiervon abweichende Vereinbarung getroffen wird.

- IV. Das Einscannen von Schriftstücken und das Weiterleiten von E-Mails ist in dem vorstehenden Honorar bereits enthalten. Für die physische Weiterleitung von Briefen fallen 2 EUR Bearbeitungsgebühr zzgl. Porto an. Bei nicht scannbaren Sendungen (Päckchen, Pakete, Briefe oder Dokumente über 30 Seiten) beträgt die Bearbeitungsgebühr 5 EUR zzgl. Porto.

Laufzeit und Kündigung

- I. Der Vertrag für die Benennung als DSGVO-Vertreter hat eine Laufzeit von einem Jahr und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Jahres gekündigt wird.
- II. Das Recht auf Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Service Agreement – GDPR Representative pursuant to Art. 27 GDPR

Between

Attorney-at-Law Cornelius Matutis, Berliner Straße 57, 14467 Potsdam
(hereinafter: RA Matutis)

and

(hereinafter: Client)

the following service agreement for the assumption of the duties of a representative pursuant to Art. 27 GDPR is hereby concluded.

General Provisions

I. RA Matutis shall act and be designated as GDPR representative for the Client pursuant to Art. 27 GDPR in order to fulfil the Client's obligations under data protection law. To this end, the Client instructs RA Matutis to act as the point of contact for data protection matters within the European Union. The representative shall ensure the connection between the Client and the EU data protection authorities as well as data subjects, and shall support the Client in fulfilling its obligations under the General Data Protection Regulation (GDPR).

II. To the extent possible, all information, consultations, etc. shall be provided or conducted by telephone or by e-mail.

Duties of RA Matutis

I. RA Matutis shall serve as the central point of contact for enquiries from data subjects and data protection authorities in the EU in connection with the Client's data processing activities.

II. RA Matutis shall forward enquiries from supervisory authorities to the Client without undue delay and shall support the Client in fulfilling its obligations to provide information and disclosure.

III. RA Matutis shall serve as the point of contact regarding the Client's data protection obligations pursuant to the GDPR, in particular with regard to the processing and protection of personal data of EU citizens.

IV. RA Matutis undertakes to maintain confidentiality and to uphold the rights and freedoms of the data subjects in accordance with the principles of the GDPR. RA Matutis undertakes to maintain confidentiality with regard to all information that becomes known to him in the course of this agreement and shall use such information exclusively for the fulfilment of his duties as GDPR representative. This obligation of confidentiality shall remain in force even after the termination of the contractual relationship.

Responsibilities of the Client

I. The Client shall ensure that RA Matutis receives, in a proper and timely manner, all necessary information and documents required for the fulfilment of the duties as GDPR representative.

II. The Client bears responsibility for the data protection compliance of its data processing activities and shall be liable for any violations of the GDPR arising from its own data processing.

III. The Client shall inform RA Matutis without undue delay of any changes in data processing that may affect the obligations of the representative.

Liability

I. In addition to the professional indemnity insurance maintained in connection with his legal practice, RA Matutis has taken out a separate financial loss liability insurance policy covering his activities in the field of data protection law.

II. The liability of RA Matutis for financial losses arising in connection with his activities as GDPR representative is limited, both in terms of amount and scope, to the coverage provided by this insurance policy.

Remuneration

I. All prices are stated as net prices. Since the service is rendered within the EU but the Client is domiciled outside the EU, value added tax shall not be charged. Payment shall be made annually in advance upon invoicing. Additionally requested services shall become due upon performance and invoicing.

II. The base fee amounts to EUR 350 net per year.

III. Additionally requested individual services (e.g. immediate support in the event of data breaches, on-site appointments (for which an additional EUR 0.30 net per kilometre driven will be charged),

drafting of letters to data subjects or supervisory authorities) shall be billed at the firm's standard hourly rate with a 50% discount (currently EUR 500 net/h less 50% = EUR 250 net/h), insofar as these are requested by the Client and no deviating agreement has been made.

IV. The scanning of documents and the forwarding of e-mails are already included in the aforementioned fee. For the physical forwarding of letters, a handling fee of EUR 2.00 plus postage shall apply. For items that cannot be scanned (parcels, packages, letters or documents exceeding 30 pages), the handling fee shall amount to EUR 5.00 plus postage.

Term and Termination

I. The agreement for the designation as GDPR representative has a term of one year and shall be automatically renewed for a further year in each case, unless terminated by either party no later than 3 months prior to the expiry of the respective year.

II. The right to terminate the agreement for good cause shall remain unaffected hereby.

Datum, Unterschrift RA Matutis

Datum, Unterschrift Auftraggeber